

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Gerach am  
17.12.2020**

**Tagesordnung**

**Öffentlicher Teil**

1. Kurzbericht des Bürgermeisters
  - 1.1. Geburtstagsglückwunsch
  - 1.2. Umzug Feuerwehrrätehaus
  - 1.3. Ehrung verdienter Bürger
  - 1.4. Biberschäden am See
  - 1.5. Schlüsselzuweisungen
  - 1.6. Asphaltierung Mauschendorf
2. Antrag auf Nutzung der Laimbachtalhalle für einen Sportkurs
3. Sonstiges - Anfragen gemäß § 32 GeschO
  - 3.1. Jahresinfo des Ersten Bürgermeisters
  - 3.2. Dank des Zweiten Bürgermeisters

Um 18:30 Uhr eröffnete Erster Bürgermeister Sascha Günther die Sitzung des des Gemeinderates Gerach. Zu der Sitzung wurde form- und fristgerecht mit Schreiben vom 08. Dezember 2020 geladen. Mit der Sitzungsladung und der Tagesordnung bestand Einverständnis. Gegen die Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 26. November 2020 wurden keine Einwendungen erhoben. Diese gilt somit als genehmigt und anerkannt.

**Öffentlicher Teil**

**1. Kurzbericht des Bürgermeisters**

**1.1. Geburtstagsglückwunsch**

Der Vorsitzende gratulierte dem Gemeinderat Stefan Gröger im Namen des Gemeinderates nachträglich zu seinem Geburtstag.

### 1.2. Umzug Feuerwehrgerätehaus

Der Erste Bürgermeister berichtete, dass der Umzug der Feuerwehr in das neue Gerätehaus am 05. Dezember erfolgt sei. Eine Besichtigung des Gebäudes durch den gesamten Gemeinderat sei Corona-bedingt bisher nicht möglich gewesen. Wer das Gerätehaus besichtigen möchte, könne sich gerne an den Ersten Bürgermeister oder an den Kommandanten wenden.

### 1.3. Ehrung verdienter Bürger

Am 05. Dezember seien Irene Senger für Ihre Arbeit am Damla sowie Hubert Götz für seinen Einsatz für die Gottesdienste während der Corona-Zeit geehrt worden. Als Dankeschön hätten Sie Gutscheine für die Laimbachtalhalle und für den Edeka-Markt erhalten.

Der Vorsitzende werde sich noch bei der aktiven Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr für die Eigenleistung am Feuerwehrgerätehaus sowie bei der CSU und der JU für die Arbeit an der Mauschendorfer Kapelle bedanken.

### 1.4. Biberschäden am See

Der Vorsitzende berichtete, dass ein Biber am See 3 des Angelvereins große Schäden verursacht habe. Er habe ein Loch vom See in den Bach gegraben, sodass der See ablaufe. Am Montag, den 14. Dezember sei daraufhin bei einem Termin mit dem Angelverein und der Feuerwehr zusammen mit dem Biberbeauftragten entschieden worden, den Biberdamm zu öffnen.

*Zweiter Bürgermeister Thomas Motschenbacher betrat den Raum um 18:35 Uhr.*

### 1.5. Schlüsselzuweisungen

Die Gemeinde Gerach habe für das Jahr 2020 insgesamt 403.812,00 € an Schlüsselzuweisungen erhalten. Die Erstattung des Gewerbesteuerausfalls betrage 75.604,00 €.

### 1.6. Asphaltierung Mauschendorf

Der Vorsitzende informierte, dass die Asphaltierungsarbeiten in Mauschendorf durch die Firma Hegenwald begonnen hätten und noch in dieser Woche abgeschlossen werden. Es seien Mehrarbeiten aufgrund des sandigen Untergrundes erforderlich geworden.

## 2. Antrag auf Nutzung der Laimbachtalhalle für einen Sportkurs

Der Vorsitzende verlas einen Antrag von Alina Beierlieb. Sie möchte die Laimbachtalhalle für einen Sportkurs am Mittwoch eine Stunde nutzen. Es werden sog. Mama-Fit-Kurse angeboten. Sie benötige nur die Halle, es müsse nicht geheizt werden. Er habe die Kosten der LG Veitenstein verglichen, hier werden ca. 11,00 € pro Stunde bezahlt.

**Beschluss: 8 : 0**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Gerach stimmt dem Antrag von Frau Alina Beierlieb zur Nutzung der Laimbachtalhalle jeweils mittwochs von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr zu. Es sollen Kosten in Höhe von 10,00 € pro Stunde in Rechnung gestellt werden.**

### **3. Sonstiges - Anfragen gemäß § 32 GeschO**

#### **3.1. Jahresinfo des Ersten Bürgermeisters**

In einer kurzen Jahresinfo ging der Vorsitzende auf die größten Projekte der Gemeinde im vergangenen Jahr ein. So sei das Baugebiet „Am Reckendorfer Weg“ fertiggestellt worden. Im Vergleich zur Auftragssumme habe man gut 40.000,00 € einsparen können. Es sei aktuell auch nur noch die große Mischgebietsfläche verfügbar. Der letzte noch freie Bauplatz sei bereits mehrfach reserviert.

Der Neubau des Kindergartens sei in diesem Jahr begonnen worden. Die Rohbauarbeiten seien bereits abgeschlossen und schlussgerechnet, hier habe man im Vergleich zur Auftragssumme fast 100.000,00 € einsparen können.

Das neue Feuerwehrgerätehaus sei fertiggestellt worden. Auch der Umzug sei, wie bereits erwähnt, schon erfolgt. Der Erste Bürgermeister hob das große Engagement des Kommandanten Stefan Gröger hervor. Die Gesamtkosten werden in der Januar-Sitzung besprochen, aktuell würden noch viele Rechnungen eingehen.

Weiterhin sei der Grunderwerb für den Radweg von Gerach nach Laimbach erfolgreich abgeschlossen worden. Alle Notarverträge seien unterschrieben worden, dem Bau stehe nun nichts mehr im Weg.

Der Erste Bürgermeister bedankte sich bei allen, die ihn und den Gemeinderat im vergangenen Jahr unterstützt haben. Er sei überzeugt, dass die Entscheidungen des Gremiums immer zum Wohl der Gemeinde getroffen wurden. Er bedankte sich darüber hinaus bei den Eltern der Kinder im Kindergarten, die Corona-bedingt eine schwierige Zeit durchmachen mussten. Ein weiterer Dank ging an die Vereinsvorsitzenden und die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr. Der Vorsitzende bedankte sich bei den Gemeindebediensteten, den Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft in Baunach sowie seinen Bürgermeisterkollegen innerhalb der VG. Er sei reibungslos aufgenommen worden und habe immer Antworten auf seine Fragen erhalten.

Auch dem Gemeinderat selbst sprach er seinen Dank aus. Es mussten teilweise schnelle Entscheidungen getroffen werden, um Stillstand bei verschiedenen Projekten zu vermeiden. Er freue sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Schließlich bedankte er sich bei Frau Waschka für ihre Berichterstattung über die Gemeinde Gerach.

#### **3.2. Dank des Zweiten Bürgermeisters**

Der Zweite Bürgermeister Thomas Motschenbacher bedankte sich im Namen des Gemeinderates beim Ersten Bürgermeister für seinen Einsatz und seine Arbeit zugunsten der Gemeinde. Er wünsche sich, dass dies auch so bleibe. An dieser Stelle dankte er auch dem bisherigen Ersten Bürgermeister, Gerhard Ellner, für seine Arbeit zu Beginn des Jahres.